

Sitzungsniederschrift der 02. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum Altröglitz, Hauptstr. 26,
06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ratsmitglieder:</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Frommhold, Heike (stell. BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Pleiß, Hartmut (Vors. GR)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Rübartsch, Karlheinz	3	Einwohnerfragestunde
Kabisch, Andrea	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 05. 09. 2019
Kahnt, Holger	5	Widerruf und Neuentsendung eines sachkundigen Einwohners in den Finanzausschuss
Burggraf, Karsten	6	Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue
Fahr, Matthias	7	Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 6 „Burtschützer Straße“
Eifrig, Jörg	8	Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbegebiet Spora/Oelsen“
Heilmann, Thomas	9	Abberufung und Neuentsendung eines Vertreters in die Versammlung des Unterhaltungsverbandes „Weiße Elster“
Aubele, Ulrich	10	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
Staate, Peter	11	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
Höppner, Eva		
Sonntag, Carsten,		
Dr. Stahl, Lothar		
Nowak, Axel		
Thiel, Michael		
Barsi, Maria		
<u>Ortsbürgermeister:</u>		<u>II. Nichtöffentlicher Teil:</u>
Keinitz, Jens		TOP 12 - 17
<u>Entschuldigt:</u>		<u>III. Öffentlicher Teil:</u>
Oehler, Christian	18	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Nix, Matthias	19	Schließen der Sitzung
<u>Gäste:</u>		
Herr Voigt u. Herr Bartsch, IB Wenzel & Drehmann		
Frau Berger, OW		
Herr Dauster, IV		
Herr Kaufmann, BW		
<u>Protokollführerin</u>		
Müller, Corinna		

Sitzungsniederschrift der 02. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 14. 10. 2019 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-50-** bis **-58-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Pleß
Vorsitzender des
Gemeinderates

.....
Müller
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 52
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Pleß begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er informiert, dass Frau Frommhold heute als stellvertretende Bürgermeisterin an der Sitzung teilnimmt, da der Bürgermeister kurzfristig wegen eines dringenden Krankheitsfalles in der Familie verhindert ist.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 52
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Beschluss-Nr.: 58/10/2019 Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 52
3	<u>Einwohnerfragestunde</u> Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 52
4	<u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 05. 09. 2019</u> Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift. Beschluss-Nr.: 59/10/2019 Der Gemeinderat bestätigt die vorliegende Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 05. 09. 2019 <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 53
5	<p><u>Widerruf und Neuentsendung eines sachkundigen Einwohners in den Finanzausschuss</u></p> <p>Herr Pleß informiert, dass Herr Michael Herwig, der als sachkundiger Bürger in den Finanzausschuss berufen wurde, seine Bereitschaft zur Ausübung dieses Ehrenamtes zurückgezogen hat. Deshalb hat die CDU jetzt erneut das Vorschlagsrecht für die Benennung eines sachkundigen Bürgers für die Mitarbeit im Finanzausschuss.</p> <p>Frau Kabisch erklärt, dass die CDU Frau Katja Vincenz als sachkundige Bürgerin für den Finanzausschuss vorschlägt.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 60/10/2019</u></p> <p>1. Die Berufung des sachkundigen Einwohners, Herrn Michael Herwig, in den Finanzausschuss wird mit sofortiger Wirkung widerrufen.</p> <p>2. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der CDU-Fraktion zur Entsendung des sachkundigen Einwohners, Frau Katja Vincenz, in den Finanzausschuss zu.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 53
6	<p><u>Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Herr Voigt vom Ingenieurbüro Wenzel & Drehmann gibt noch Erläuterungen zu den ausgereichten Unterlagen, diese betreffen die TOP 6 und 7, weil sie thematisch zusammenhängen und einander bedingen. Zu der Änderung des Flächennutzungsplanes im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes für das Gebiet in Burtschütz gibt es nach der frühzeitigen Beteiligung der Behörden keinen Anpassungsbedarf gegenüber dem ersten Entwurf. Beim Bebauungsplan sieht das ähnlich aus, allerdings gibt es hier noch Aktualisierungen im vorgelegten Nutzungskonzept, welche in den jetzigen Entwurf eingearbeitet wurden. Ein weiterer wesentlicher Punkt ist noch die Änderung der erforderlichen Fläche für die Ausgleichsmaßnahmen.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 61/10/2019</u></p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt den Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue, bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden und beratenen Fassung gemäß Anlage 1. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses</p> <p>Die Begründung mit Umweltbericht zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue wird gebilligt.</p> <p>Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 3 Abs. (2) BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.</p> <p>Dabei ist darauf hinzuweisen, welche wesentlichen umweltbezogenen Informationen und umweltbezogenen Stellungnahmen bereits vorliegen, dass während der Auslegung von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Planung unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 27a VwVfG der Inhalt der ortsüblichen</p>

<p>noch TOP 6, Seite 54</p>	<p>Bekanntmachung nach § 3 Abs. (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Elsteraue www.gemeinde-elsteraue.de bekannt und zugänglich gemacht werden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern und von der Auslegung zu unterrichten.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 54</p>
<p>7</p>	<p><u>Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 6 „Burtschützer Straße“</u></p> <p>Die Erläuterungen zu diesem TOP wurden bereits im TOP 6 mit gegeben, es gibt keine weiteren Fragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 62/10/2019</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Burtschützer Straße“, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) und billigt die Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden und beratenen Fassung gemäß Anlage 1. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Burtschützer Straße“ ist gemäß § 3 Abs. (2) BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen. Dabei ist darauf hinzuweisen, welche wesentlichen umweltbezogenen Informationen und umweltbezogenen Stellungnahmen bereits vorliegen, dass während der Auslegung von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Planung unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 27a VwVfG der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Elsteraue www.gemeinde-elsteraue.de bekannt und zugänglich gemacht werden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern und von der Auslegung zu unterrichten.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 55
8	<p><u>Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbegebiet Spora/Oelsen“</u></p> <p>Herr Bartsch vom Ingenieurbüro Wenzel & Drehmann erklärt, dass es gegenüber dem Vorentwurf zur Planänderung eine wesentliche Änderung gegeben hat. Diese besteht in der Reduzierung der vorgesehenen Fläche für die Photovoltaikanlage, dadurch ist eine Weiterführung des Verfahrens zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde nicht mehr nötig. Er erläutert anhand der Planungsunterlagen die weiteren Änderungen im Entwurf gegenüber dem Vorentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes.</p> <p>Herr Kahnt fragt, ob die bereits bestehenden Gebäude auch nach der Änderung Bestand haben und warum in den Festsetzungen zur Mahd steht, es ist zweimal pro Jahr zu mähen?</p> <p>Für die bestehenden Gebäude gilt auch nach der Änderung Bestandsschutz, so Herr Bartsch. Die Festlegung zur Mahd beruht auf der Mindestanzahl pro Jahr, d. h. es wird zweimal pro Jahr gemäht, nicht mehr aber auch nicht weniger.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 63/10/2019</u></p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt in seiner Sitzung am 24.10.2019 den Entwurf der 1. Änderung des „Bebauungsplanes Nr. 1 Gewerbegebiet Spora/Oelsen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit den textlichen Festsetzungen (Teil B) und billigt die Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden und beratenen Fassung gemäß Anlage 1.</p> <p>Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.</p> <p>Der Entwurf der 1. Änderung des „Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Spora/Oelsen“ ist gemäß § 3 Abs. (2) BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.</p> <p>Dabei ist darauf hinzuweisen, welche wesentlichen umweltbezogenen Informationen und umweltbezogenen Stellungnahmen bereits vorliegen, dass während der Auslegung von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Planung unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 27a VwVfG der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Elsteraue www.gemeinde-elsteraue.de bekannt und zugänglich gemacht werden.</p> <p>Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern und von der Auslegung zu unterrichten.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 56
9	<u>Abberufung und Neuentsendung eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Weiße Elster“</u> Herr Dr. Stahl erklärt, dass seine Fraktion auf Grund der jetzigen Situation einen neuen Vertreter für die Entsendung in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes vorschlägt, dies ist Herr Gerald Glück. <u>Beschluss-Nr.: 64/10/2019</u> 1. Herr Christian Oehler wird als Vertreter in der Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Weiße Elster“ mit sofortiger Wirkung abberufen. 2. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt ab sofort die Entsendung von Herrn Gerald Glück als Vertreter in die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes „Weiße Elster“. 3. Der Bürgermeister, Herr Andreas Buchheim, bleibt Stellvertreter. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 56
10	<u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u> Es gibt keine Mitteilungen des Bürgermeisters.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 56
11	<u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates</u> ➤ Frau Barsi hat mehrere Anfragen: - Wie ist der Stand Bauanlauf in Göbitz? Frau Berger berichtet, dass für den ersten Abschnitt der Maßnahme „Gräben und Durchlässe“ in Göbitz die Naumburger Bauunion den Zuschlag erhalten hat. Am 04. 11. soll Baubeginn sein, außerhalb der Ortslage sollen die Arbeiten bis 28. 02. 2020 und innerhalb der Ortslage bis 29. 05. 2020 beendet sein. - Brücke über den Mühlgraben – im Ortschaftsrat Göbitz wurde angesprochen, dass die Brücke viel höher angesetzt wird als vorher, wie wird die Zufahrt dann geregelt? Die Brücke war vorher zu niedrig angesetzt, so Herr Kaufmann. Beim Neubau werden jetzt die gesetzlichen Vorgaben beachtet und für die Zufahrt wird es eine Anrampung geben. - Arbeiten der Telekom zum Breitbandausbau – erfolgt hier noch eine Endabnahme? Der ursprüngliche Zustand ist noch nicht wieder hergestellt. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen, so Herr Kaufmann, deshalb wird es nach Erledigung der Restarbeiten noch eine Abnahme geben. ➤ Frau Höppner fragt nach dem Stand der Deicharbeiten in Göbitz. In der Verwaltung gibt es keinen neuen Stand, es gab ja immer noch Probleme mit der Vertragsunterzeichnung durch einen Grundstückseigentümer. Aber es kann durch die Verwaltung nochmals beim LHW nachgefragt werden.

Herr Dr. Stahl ergänzt, dass der Bürgermeister in der letzten Sitzung mit den Ortsbürgermeistern dazu erklärt hat, dass die Zustimmungserklärung des letzten Eigentümers zwar immer noch nicht vorliegt, aber das LHW sich inzwischen dafür entschieden hat, die Baumaßnahme zu teilen. Damit kann der Abschnitt Göbitz bis Ostrau in die Ausführungsplanung gehen und danach auch gebaut werden, denn hierfür liegen die Zustimmungserklärungen der Eigentümer vor.

- Herr Eifrig fragt, ob es von der Gemeinde in irgendeiner Weise eine Erklärung oder ein Statement zum Klinikum in Zeitz gibt.
Herr Aubele berichtet, dass er in der Gesellschafterversammlung des Klinikums vom Kreistag und im Verwaltungsrat der Sparkasse ist. Er hat heute mit dem Bürgermeister darüber gesprochen und wenn es Informationsbedarf gibt, kann jederzeit bei ihm nachgefragt werden. Er hat zwar eine Verschwiegenheitspflicht, aber was öffentlich bekannt gegeben werden kann, darüber kann er bei Bedarf informieren.
Herr Pleß erklärt, dass ihm gerade mitgeteilt wurde, dass die Gemeinde auf der Internetseite ein kurzes Statement dazu veröffentlicht hat. Er hat gestern die Information bekommen, dass sich die Fraktionsvorsitzenden von CDU, FDP, SPD und LINKE mit dem Landrat darüber einig sind, eine entsprechende Beschlussvorlage in den Kreistag einzubringen. Er findet es aber auch wichtig, dass wir als Gemeinde Elsteraue unseren Standpunkt zur vollumfänglichen Erhaltung des Klinikums kundtun.
Da sich in der Diskussion mehrere Gemeinderäte für die Verfassung und Veröffentlichung einer solchen Stellungnahme für unsere Gemeinde aussprechen, schlägt Herr Pleß vor, dass er bis morgen eine entsprechende Stellungnahme verfasst, diese mit den Fraktionsvorsitzenden abstimmt und danach an den Landrat und an die Presse zur Veröffentlichung weitergibt.
- Frau Kabisch bittet darum, dass zukünftig bei Nachreichung von Unterlagen für die Ausschüsse diese auch an die sachkundigen Bürger mit ausgereicht werden. Im letzten Finanzausschuss fehlten den sachkundigen Bürgern die nachgereichten Unterlagen. Dies wird in Zukunft beachtet.
- Frau Kabisch fragt nach dem Stand des Umbaus des Gerätehauses der Feuerwehr Maßnitz.
Herr Roscher, Ortswehrleiter Göbitz, berichtet, dass der Umbau gut voran geht, seit 27. 07. wird fast jedes Wochenende gebaut. Der Hochbau ist weitestgehend abgeschlossen, am Wochenende soll das Dach aufgesetzt werden. Im Innenbereich ist schon der Abriss erfolgt, kommendes Wochenende soll innen und außen verputzt werden. Wenn der Zeitplan funktioniert kann der Gebäudeanbau Ende November bis Mitte Dezember der Gemeinde übergeben werden. Er lädt heute schon die Gemeinderäte dazu herzlich ein, der genaue Termin wird dann kurzfristig bekannt gegeben. Er betont noch einmal, dass ohne die fachliche Unterstützung und den Einsatz seiner Kameraden das Projekt nicht so schnell und ordentlich hätte umgesetzt werden können.
- Herr Nowak fragt, ob es von Seiten der Telekom einen Zeitplan für den Breitbandausbau gibt, sprich wann in welchen Ortschaften die Kabelverlegung stattfindet.
Herr Kaufmann erklärt, dass in vielen Ortschaften die Arbeiten bereits begonnen bzw. fast abgeschlossen sind. Den genauen Zeitplan der Telekom kennt er nicht, vertraglich ist festgelegt, dass bis Ende nächsten Jahres der Ausbau abgeschlossen ist.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 58
18	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Pleß gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr. 65/10/2019 66/10/2019 und 67/10/2019 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 24.10.2019 Seite: 58
19	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Pleß bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.20 Uhr die Sitzung.